



#SGEFCB



22. SPIELTAG | 20.02.2021 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

Spitzenspiel im Deutsche Bank Park! Am Samstag empfängt die Eintracht den FC Bayern München. Dritter gegen Erster, in der Tabelle des Jahres 2021 sogar Erster gegen Zweiter. Die Vorfreude bei den Adlerträgern ist riesig, ebenso das Selbstvertrauen nach zuletzt acht Siegen in den vergangenen neun Partien. Das sieht auch Michael Apitz in seinem Adlergebabbel so und nimmt dies humorvoll auf.

Mit 39 Punkten nach 21 Partien steht das Team von Adi Hütter so gut da wie seit fast 30 Jahren nicht mehr, vier Siege gelangen noch nie zum Rückrundenauftritt. Den Lauf möchten die Adlerträger auch gegen die beste Mannschaft der Welt fortsetzen. „Wir können frei aufspielen und hoffentlich Paroli bieten“, sagt Sportvorstand Fredi Bobic. Freuen wir uns auf hochklassige 90 Minuten!



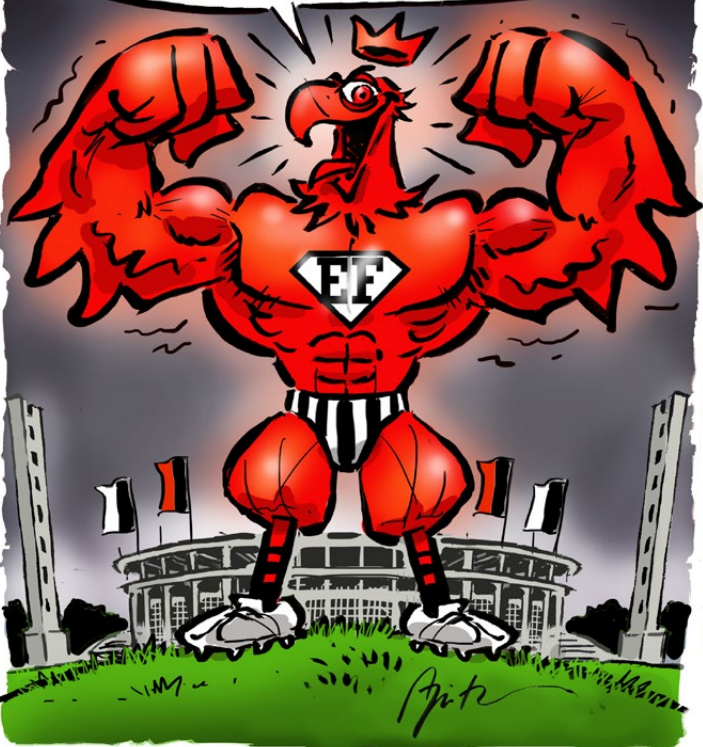
Zuletzt Torschütze in Sinsheim und gegen Köln: Evan Ndicka.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim
Redaktion Michael Wiener | Fotos Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv
Layout media tools – business communication GmbH



ADLERGEBABEL

Jetzt stell ich hier die Grätsche-Fraache:
Warum net mal die BAYERN schlaache?!



TRAINER UND TAKTIK

MEHR TITEL ALS NIEDERLAGEN

Hans-Dieter Flick übernahm den Rekordmeister im November 2019 vom ehemaligen Eintracht-Coach Niko Kovac, nachdem er zuvor dessen Co-Trainer gewesen war. Seit Amtsantritt holte der 55-Jährige im Schnitt 2,61 Punkte und gewann mit seiner Mannschaft mehr Titel (6) als er Niederlagen einstecken musste (5). In der vergangenen Woche feierte Bayern den Gewinn der Klub-Weltmeisterschaft, am Montag spielte der Tabellenführer 3:3 gegen Aufsteiger Arminia Bielefeld. An der Dominanz des Rekordmeisters im Oberhaus ändert dieser Punktverlust allerdings wenig. Im 4-2-3-1-System ist der FCB in jedem Spiel in der Lage, die Tormaschine anzuerwerfen – in dieser Saison blieben die Bayern nie torlos und trafen in 21 Partien bereits 61 Mal. Dennoch zeigt sich der Tabellenführer defensiv nicht so stabil wie gewohnt. Während die Münchner in den 24 Ligapartien unter Flick in der vergangenen Saison 16 Gegentore hinnehmen mussten, sind es aktuell nach 21 Partien 29.

Schnell – auf dem Platz und beim Titelsammeln:
Hansi Flick und Kingsley Coman.



KINGSLEY COMAN

FRANZÖSISCHER FLÜGELFLITZER

Der flinke Offensivakteur Kingsley Coman wechselte im Sommer 2015 zunächst per Leihe und zwei Jahre später fest von Juventus Turin zu den Bayern und wird von Saison zu Saison wertvoller für das Spiel des Rekordmeisters. Coman ist sowohl auf der linken als auch auf der rechten Außenbahn einsetzbar und kommt nach 185 Pflichtspielen für den Rekordmeister auf 39 Tore und 46 Vorlagen. In dieser Saison stand der 24-Jährige in 17 von 21 Ligaspielen auf dem Platz, bei 24 Pflichtspieleinsätzen kommt er auf 17 Scorerpunkte (6/11). Mit einer Geschwindigkeit von 35,68 Stundenkilometern ist der Franzose aus der PSG-Jugend zudem der zweit-schnellste Spieler der Liga. Nur Teamkollege Alphonso Davies ist noch schneller.



50 Partien ohne Gegentor im Eintracht-Dress: Kevin Trapp.

50 WEISSE WESTEN

Auf dieses Jubiläum hatte Kevin Trapp etwas warten müssen, im sechsten Anlauf klappte es – und es war gleichzeitig das erste Mal seit fast einem Jahr im Deutsche Bank Park. Beim 2:0 gegen den 1. FC Köln blieb der Nationaltorhüter zum 50. Mal im Trikot von Eintracht Frankfurt bei einem Pflichtspiel ohne Gegentor. Das 40. Mal gelang ihm das in der Bundesliga, fünf Partien davon entstammen noch seiner Zeit beim 1. FC Kaiserslautern. Für beide Vereine blieb Trapp erstmals im DFB-Pokal ohne Gegentor, wobei das beim Eintracht-Debüt wenig half. Im August 2012 spielte Trapp in Aue 19 Minuten, ehe er die Rote Karte sah und die Adlerträger später 0:3 unterlagen. In allen weiteren 49 Weiße-Weste-Partien stand er über die volle Distanz auf dem Platz. Die nächsten Jubiläen stehen unter normalen Umständen noch in dieser Saison an. Gegen Köln absolvierte Trapp seine 190. Bundesligapartie, es war gleichzeitig sein 198. Pflichtspiel für Eintracht Frankfurt.

RUND UMS TEAM

- Evan Ndicka traf gegen Köln im zweiten Spiel in Folge per Kopf. Das war ihm auch zuvor in Sinsheim gelungen. Vorlagengeber war jeweils Filip Kostic.
- André Silva ist mit neun Treffern in 2021 neben Ilkay Gündogan von Manchester City der erfolgreichste Torschütze in Europas Top-Fünf-Ligen.
- Sebastian Rode absolvierte zwischen 2014 und 2016 52 Pflichtspiele für den FC Bayern München.

PREUSSIS FALLRÜCKZIEHER ...



... sicherte im März 2007 den 1:0-Erfolg gegen die Bayern. Der heutige Teammanager Christoph Preuß netzte per Fallrückzieher ein. Der Treffer wurde zum Tor des Monats gewählt, bei der Wahl zum Tor des Jahres wurde er Zweiter.

EIN 5:1 ...

... gab es nicht nur im November 2019, sondern auch im Halbfinale um den UEFA-Pokal am 22. April 1980. Damals traf Pezzey in der regulären Spielzeit zwei Mal, sodass das 0:2 aus dem Hinspiel ausgeglichen wurde. In der Verlängerung waren es „Schädel-Harry“ Karger (2) und Werner Lorant, die den Finaleinzug besiegelten. Für Bayern traf Wolfgang Dremmler.







DER LETZTE HEIMSIEG ...

... gegen die Bayern ist nicht lange her, und es erinnert sich jeder. Kostic, Sow, Abraham, Hinteregger und Paciencia trafen am 2. November 2019 für die SGE, die Bayern kamen durch Lewandowski zum Anschluss. 51.500 Zuschauer feierten das spektakuläre 5:1.

VOR 28 JAHREN ...

... haben die Adlerträger am 20. Februar 1993 bei Dynamo Dresden mit 2:0 gewonnen. Die Tore vor 13.500 Zuschauern erzielten Edgar Schmitt und dieser junge Jay-Jay Okocha, der schon beim vorherigen Heimspiel gegen den HSV sein erstes Bundesligator erzielt hatte. Aus dem könnte mal was werden, dachten alle damals ...

1		FC Bayern München	61:29	49
2	RBL	Leipzig	37:18	44
3		Eintracht Frankfurt	43:29	39
4		VfL Wolfsburg	32:19	39
5		Bayer 04 Leverkusen	39:23	36
6		Borussia Dortmund	41:31	33
7		Borussia M'Gladbach	37:31	33
8		SC Freiburg	35:33	31
9		1. FC Union Berlin	34:25	30
10		VfB Stuttgart	38:35	26
11		SV Werder Bremen	24:27	23
12		TSG Hoffenheim	32:39	23
13		FC Augsburg	21:34	22
14		1. FC Köln	20:35	21
15		Hertha BSC	26:37	18
16		DSC Arminia Bielefeld	18:35	18
17		1. FSV Mainz 05	21:42	14
18		FC Schalke 04	15:52	9

22. SPIELTAG

FREITAG, 19.2., 20.30 UHR

Bielefeld – Wolfsburg

SAMSTAG, 20.2., 15.30 UHR

Frankfurt – München

Köln – Stuttgart

M'Gladbach – Mainz

Freiburg – Union

SAMSTAG, 20.2., 18.30 UHR

Schalke – Dortmund

SONNTAG, 21.2., 13.30 UHR

Augsburg – Leverkusen

SONNTAG, 21.2., 15.30 UHR

Hertha BSC – Leipzig

SONNTAG, 21.2., 18 UHR

Hoffenheim – Bremen



TSUBASA AM MAIN

22

HEIMSIEGE FEIERTE DIE EINTRACHT GEGEN DIE BAYERN IM PROFIFUSSBALL BISHER. DAMIT HABEN DIE MÜNCHNER IM STADTWALD SO OFT VERLOREN WIE NIRGENDWO ANDERS.

PUNKTE HAT DIE EINTRACHT IN DIESEM KALENDERJAHR GEHOLT – VON 24 MÖGLICHEN. EINZIGE BUNDESLIGAPARTIE OHNE SIEG WAR DAS 2:2 IN FREIBURG.

104

TORE HABEN BEIDE TEAMS ZUSAMMEN IN DIESER SAISON SCHON ERZIELT.

25:18

FÜHRT ROBERT LEWANDOWSKI NACH TREFFERN GEGEN SEINEN DIREKTEN VERFOLGER IN DER TORSCHÜTZENLISTE ANDRÉ SILVA.

IST DAS VERHÄLTNIS ZWISCHEN DEN TREFFERN DER EINTRACHT VERTEILT AUF DIE SPIELHÄLFTEN. 25 TORE GELANGEN NACH, 18 VOR DER PAUSE.



MÜSSEN DEN BAYERN WEHTUN

Die Voraussetzungen, gegen die Bayern zu punkten, sind sehr gut. Die vergangenen Spiele haben gezeigt, dass sie Schwächen in der Defensivarbeit haben. Wir müssen uns das Pokalfinale von 2018 vor Augen führen, in dem wir sie geärgert und ihnen in den Zweikämpfen wehgetan haben. Unser Ziel muss sein, gallig zu sein, die Bayern zu Fehler zu zwingen und ihnen den Spaß am Fußball zu nehmen – insbesondere ihrem Taktgeber Joshua Kimmich. Die Qualität dazu haben wir. Unsere Offensive spricht für sich, in der Defensive stehen wir gut. Tuta und Ndicka nehmen eine sehr positive Entwicklung, sie werden von Hinti und Hase wunderbar

unterstützt. Ich würde mich sehr freuen, wenn Makoto seinen Vertrag bei uns verlängert.

Ich bin immer optimistisch und mir daher sicher, dass wir auf keinen Fall verlieren. Wenn wir unser Potential zu 100 Prozent abrufen, ist ein Sieg möglich. Die Bayern sind immer Favorit, haben aber großen Respekt vor uns. Das müssen wir ausnutzen. Ich freue mich wie jeder andere Fußballfan auch auf ein tolles und intensives Spiel!

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

1	Kevin Trapp	21	0	0
23	Markus Schubert	0	0	0
40	Elias Bördner	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka		12	2	1
13	Martin Hinteregger		21	1	1
18	Almamy Toure		14	0	1
20	Makoto Hasebe		17	0	0
22	Timothy Chandler		5	0	0
25	Erik Durm		12	0	1
30	Jetro Willems		0	0	0
35	Tuta		8	0	0
38	Yannick Brugger		0	0	0

Mittelfeld

3	Stefan Ilsanker		16	1	0
7	Ajdin Hrustic		6	0	0
8	Djibril Sow		17	0	2
10	Filip Kostic		17	2	7
11	Steven Zuber		11	0	1
15	Daichi Kamada		20	2	7
17	Sebastian Rode		16	1	0
27	Aymen Barkok		17	2	3
32	Amin Younes		15	2	2
36	Lukas Fahrnberger		0	0	0

Angriff

9	Luka Jovic		6	3	0
21	Ragnar Ache		2	0	0
33	André Silva		20	18	2
34	Jabez Makanda Maleko		0	0	0

Trainer Adi Hütter



Tor

1	Manuel Neuer		21	0	0
35	Alexander Nübel		0	0	0
39	Ron-Torben Hoffmann		0	0	0

Abwehr

4	Niklas Süle		14	1	0
5	Benjamin Pavard		15	0	0
17	Jérôme Boateng		17	1	1
19	Alphonso Davies		12	1	0
20	Bouna Sarr		4	0	1
21	Lucas Hernández		13	0	1
23	Tanguy Nianzou		1	0	0
27	David Alaba		20	2	1

Mittelfeld

6	Joshua Kimmich		15	2	10
8	Javi Martínez		10	0	0
18	Leon Goretzka		15	2	2
22	Marc Roca		3	0	0
24	Corentin Tolisso		14	1	0
28	Tiago Dantas		0	0	0
42	Jamal Musiala		15	3	0

Angriff

7	Serge Gnabry		18	5	0
9	Robert Lewandowski		20	25	6
10	Leroy Sané		19	4	6
11	Douglas Costa		11	1	1
13	Eric Maxim Choupo-Moting		11	0	0
25	Thomas Müller		20	10	10
29	Kingsley Coman		17	3	9

Trainer Hans-Dieter Flick



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt